

- 26 स्यात्पारंपर्यमात्रायः संप्रदायो गुरुक्रमः ॥ ८० ॥
- 27 व्रतादानं परिव्रज्या तपस्या नियमस्थितिः ।
- 28 अहिंसासूनृतास्तेयब्रह्माकिंचनता यमाः ॥ ८१ ॥
- 29 नियमाः शौचं संतोषः स्वाध्यायतपसो अपि ।
- 30 देवताप्रणिधानं च
- 31 करणं पुनरासनम् ॥ ८२ ॥
- 32 प्राणायामः प्राणायमः श्वासप्रश्वासरोधनम् ।
- 33 प्रत्याहारस्त्विन्द्रियाणां विषयेभ्यः समाकृतिः ॥ ८३ ॥
- 34 धारणा तु कचिद्वेये चित्तस्य स्थिरबन्धनम् ।
- 35 ध्यानं तु विषये तस्मिन्नेकप्रत्ययसंततिः ॥ ८४ ॥
- 36 समाधिस्तु तदेवार्थमात्राभासनरूपकम् ।
- 37 एवं योगो यमाद्यङ्गैरष्टभिः स मतो ऽष्टधा ॥ ८५ ॥

übereinstimmen, heissenen im Verhältniss zu einander Sabrahmak'â-  
rin. — 26. Mündliche Ueberlieferung der Lehre (4 W.). — 27. Ascetik  
(4 W.). — 28. Die 5 grossen Gelübde: Schonung der lebenden  
Wesen, wahre und freundliche Rede, Achtung vor fremdem Besitz,  
Keuschheit und Armuth. — 29. 30. Die 5 kleineren Gelübde: Rein-  
heit, Genügsamkeit, das leise Lesen der heiligen Schriften, Kasteiung  
und die andächtige Vereinigung der Seele mit der Gottheit. — 31. Die  
Haltung beim Sitzen (2 W.). — 32. Die Unterdrückung des Ein-  
und Ausathmens (2 W.). — 33. Das Ablenken der Sinne von der  
äusseren Welt. — 34. Das feste Richten des Geistes auf den zu be-  
trachtenden Gegenstand. — 35. Das anhaltende Betrachten eines und  
desselben Gegenstandes. — 36. Das anhaltende Betrachten eines und des-  
selben Gegenstandes, um sich den Inhalt desselben klar zu machen. —  
37. Auf diese Weise wird die Andacht (joga) als achtgliederig betrach-  
tet, weil sie aus 8 Theilen: den 5 grossen Gelübden u. s. w. besteht.